



Rybniker Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Sonnabends) ein halber Bogen. Der Pränumerationspreis ist 7½ Sgr. für ein Vierteljahr. Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile 1 Sgr. berechnet.

Stück 15.

Rybnik, den 8. April,

1843.

74) Mit Bezug auf die Kreisblattverfügungen No. 60 und No. 61 mache ich hierdurch bekannt, daß ich bei allen Denen, welche die günstige Zeit vor der Saat zur Straßenbesserung und Baumpflanzung verabsäumt haben, die nöthigen Straßenbesserungen und Baumpflanzungen im Wege der Execution nachholen werde, so bald mir alle Berichte zugegangen seyn werden. Es hat sich dieß Jeder selbst zuzuschreiben, denn es ist nicht zu verantworten, wenn trotz der herrlichen Witterung nichts geschehen ist, und es kann daher auch auf die gewöhnlich zur Muthülfe bereiten Entschuldigungen nicht gehört werden.

Diejenigen Herren Polizeidistrictscommissarien, welche noch mit ihren Berichten im Rückstande sind, wollen mir solche in den nächsten 4 Tagen übergeben.

75) Mit Bezug auf No. 56 des Kreisblattes pro 1843 erwarte ich, da mir die Berichte über Regulirung der Ortserhebung, welche von einigen Wohlthöblichen Dominien erst eingegangen sind, von den Säumigen im Laufe dieser Woche eingereicht werden, widrigenfalls ich solche auf ihre Kosten abholen lassen müßte.

76) Die Herren Commissarien zur Auswahl der Mobilmachungspferde wollen mir die Quartal-Anzeigen über die Veränderung in der Leistungsfähigkeit ihrer resp. Bezirke einreichen.

77) Am 15. d. M. werden für dießmal die letzten Berichte über die abgehaltenen Nachtpatrouillen eingereicht, und die regelmäßige Abhaltung derselben hört für die Sommermonate